

Sebastian Geuthner schlägt zurück

RADSPORT Den Grundstein für den Sieg setzt der Vorjahresdritte beim Ausreißer mit Christian Ritter. Am 30. Juli beginnt das 10. Hauptrennen rund um Schierke im Harz.

WEISENFELS/MZ/NIE - 27 Rennrad-sportler hatten beim alljährlichen Vorbereitungrennen zur diesjährigen Niehle- und Kramer-Tour in die Pedale getreten. Am Ende freute sich der Vorjahresdritte Sebastian Geuthner über seinen Sieg.

Über 72 km radelte das Feld auf der dreimal zu durchfahrenden Runde Pettschütz, Markröhlitz, Pödelitz, Umgehungsstraße, Freyburg (Bergwertung), Zeuchfeld, Abzweig Gröst (Sprintwertung), Leiha, Pettschütz. Das Ziel war wie immer auf der B 176 am Abzweig Obschütz. Da die fünf Erstplatzierten des Vorjahres wieder an den Start gingen, konnte man auf einen recht spannenden Verlauf hoffen.

Zunächst ging es aber recht gemächlich zum ersten Berg. Dort wurde dann aber ein hohes Tempo vorgelegt. So bildete sich schnell eine

14-köpfige Führungsgruppe, in welcher das White-Rock-Team aus Weisenfels und der TSV Quersfurt je vier Fahrer hatten, während der die Veranstaltung ausrichtende Verein LRV Weisenfels nur mit zwei Startern vertreten war. Aus dieser Spitzengruppe holte sich Vorjahresdritter Sebastian Geuthner (White-Rock Weisenfels) die Zeitgutschrift von drei Sekunden für die Bergwertung. Den nachfolgenden Sprint konnte der Vorjahreszweite Alexander Schmidt (ebenfalls White-Rock) knapp für sich entscheiden und sich sechs Sekunden gutschreiben.

Der Vorjahressieger Christian Ritter aus Göthewitz wollte das Rennen nur zum Training nutzen und hielt sich bei den Wertungen zurück. Er startet für das Triathlon-Team „Hans Grohe“ aus Schram-

berg im Schwarzwald, zu dem auch der Olympiasieger von Peking 2008 Jan Frodeno gehört.

Am Berg in der zweiten Runde verkleinerte sich die Gruppe weiter. Nach einigen erfolglosen Ausreißversuchen kam es an der dritten Bergwertung wahrlich zum Höhepunkt. Geuthner - der letztlich alle drei Bergwertungen gewann - und Ritter konnten sich leicht absetzen. Alexander Schmidt und Sören Hamann vom SV Altenburg sowie Marco Schmidt und Frank Schlegl (beide TSV Quersfurt) folgten in zwei Zweiergruppen. Den Quersfurtern gelang es auf dem Weg zum Ziel, die Lücke zur ersten Verfolgergruppe zu schließen.

Die Spitzenreiter konnte man nicht mehr einholen. Am Ende hatten sie einen Vorsprung von über einer Minute. Den Sieg holte sich

Sebastian Geuthner mit wenig Gegenwehr von Ritter in 2:04 Stunden. Das war über sieben Minuten langsamer als 2008 (Stundenmittel 2009: 35 km/h). Der letzte Erfolg bei diesem Rennen gelang dem Gewinner übrigens im Jahre 2006.

Marco Schmidt setzte sich im Sprint der ersten Verfolgergruppe gegen seinen Namensvetter Alexander durch. Insgesamt wurde er Fünfter, da Alexander Schmidt (Sprintsieger) und Sören Hamann auf der Strecke mehr Gutschriften gesammelt hatten. Mitveranstalter Dirk Niehle konnte sich im Sprint der vierköpfigen zweiten Verfolgergruppe den 7. Platz sichern.



Vom 30. Juli bis 2. August findet das 10. Hauptrennen als Jubiläumstour rund um Schierke im Harz am Fuße des Brocken statt. Ansprechpartner für Rückfragen ist der LRV Weisenfels unter 03443/44 19 00.

Aufsteiger Theißen lädt zum Fußball-Turnier ein

THEISSEN/MZ/BY - Der Aufsteiger zur Kreisoberliga, der FC Eintracht Theißen, ist heute ab 10 Uhr Veranstalter des Günther-Herziger-Gedenktornieres, das mittlerweile seine fünfte Auflage erlebt. Neben dem Team der gastgebenden Eintracht beteiligt sich auch Blau-Weiß Grana und Eintracht Borsnitz. Ein vierter Spielpartner wurde zuletzt noch gesucht. Sollte es bei den drei Teams bleiben, wird wahrscheinlich eine Doppelrunde gespielt.

ERGEBNISSE

Ergebnisse des Radrennens „Rund um Weisenfels“:

1. Sebastian Geuthner, White Rock Weisenfels, 2:04:03 h; 2. Christian Ritter, Team Hans Grohe, 17 Sek. zurück; 3. Alexander Schmidt, White Rock, 1:30 min; 4. Sören Hamann, SV Altenburg, 1:38; 5. Marco Schmidt, TSG Quersfurt, 1:39; 6. Frank Schlegl, TSG Quersfurt, 1:49; 7. Dirk Niehle, LRV Weisenfels, 3:11; 8. Reiner Kuhne, TC Merseburg, 9. Knut Schumann, White Rock; 10. Holger Priege, RV Leipzig, alle gleiche Zeit wie Niehle.